

Jahresbericht 2005



Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

INHALT

Vorwort	3
1. Veranstaltungen	5
1.1 Einzelveranstaltungen	5
1.2 Forum Adenauer	5
1.3 Wissenschaftliche Tagungen und Seminare	5
1.4 Seminare der historisch-politischen Bildungsarbeit	7
2. Ausstellungen	7
3. Führungen und Vorträge	8
3.1 Themenführungen	8
3.2 Sonderführungen	8
3.3 Vorträge	14
Inland	14
Ausland	15
4. Museums- und gedenkstättenpädagogische Aktivitäten	15
5. Internationale Kontakte	16
6. Kooperationspartner	16
7. Medien	17
7.1 Mitwirkung in Rundfunksendungen	17
7.2 Unterstützung für Fernseh- und Rundfunkproduktionen	17
8. Veröffentlichungen	18
9. Spenden (ab 100 €)	19
10. Statistik	19
11. Prominente Gäste	19
12. Anhang mit ausgewählter Presseschau	20

Aus urheberrechtlichen Gründen können die Fotos und die Presseartikel in der digitalen Version nicht veröffentlicht werden.

18.9.05
Lieber
Kanzler
steig hernieder
und
Regiere Du
uns wieder!

„Lieber Kanzler, steig hernieder und regiere Du uns wieder!“, stand auf einem schmucklosen Zettelchen geschrieben, das sich unmittelbar nach dem Wahlsonntag auf Adenauers Grab fand – umgeben von 25 Kerzen, die dem Wunsch den nötigen Nachdruck verleihen sollten.

VORWORT

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus blickt zurück auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2005, in dem das Rhöndorfer AdenauerHaus ein abwechslungsreiches Programm bieten konnte. Dabei galt neben den bewährten wissenschaftlichen Angeboten der breiten historisch-politischen Bildungsarbeit der Gedenkstätte ganz besondere Aufmerksamkeit. Zu ihrer Stärkung wurde mit dem „**Forum Adenauer**“ ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, das die Stiftung als Kulturträger in Stadt und Region weiter profilieren soll. Gleich vier öffentliche Veranstaltungen dieses Typs konnten im zurückliegenden Jahr stattfinden. Den fulminanten Auftakt machte die Podiumsdiskussion zum Thema „Kriegsende und Neuanfang in Rhöndorf“. Rund 120 dicht gedrängte Zuhörer lauschten gespannt den anschaulichen Erzählungen und Berichten von Libet Werhahn-Adenauer, Dr. Georg Adenauer und weiteren Rhöndorfer Zeitzeugen.

Gleichfalls regen Anklang fanden die monatlichen „**Themenführungen**“, die seit März 2005 das Angebot der Gedenkstätte verbreitern und vertiefen. Auch hier setzte der 60. Jahrestag des Kriegsendes einen inhaltlichen Schwerpunkt. Doch richteten sich diese thematisch orientierten Führungen nicht nur nach dem historischen, sondern etwa auch nach dem botanischen Kalender. So verückte Stiftungsgärtner Guido Jacobs die Besucher im Juni mit einer Führung durch den blühenden Rosengarten.

Doch zurück zu den geschichtlichen Gedenktagen. Im September 2005 jährte sich Adenauers denkwürdige Moskaureise zum 50. Mal. Diesem Ereignis war das **22. Rhöndorfer Gespräch** gewidmet, für das Prof. Helmut Altrichter ein dichtes Vortragsprogramm gestaltet hatte. An dem international besetzten Kolloquium wirkten mit Prof. Dr. Rolf-Dietrich Keil (Konferenzdolmetscher), Peter Limbourg (persönlicher Referent von Außenminister Heinrich von Brentano), Gerd Ruge und Dr. Max Schulze-Vorberg (Journalisten) sowie Heinz Oppermann (Spätheimkehrer) in guter Tradition auch dieses Mal wieder namhafte Zeitzeugen mit.

Die Moskauer Ereignisse vor 50 Jahren regten die Stiftung darüber hinaus zu einer **Ausstellung** an. Vom Arbeitsbereich Archiv unter Federführung von Herrn Praxenthaler konzipiert und realisiert, wurde sie am 1. September mit einem einführenden Vortrag von Dr. Werner Kilian eröffnet und entwickelte sich insbesondere im Monat September zum wahren Publikumsmagnet. Ohnehin weckten die Veranstaltungen rund um Adenauers Moskaureise ein großes Interesse der Medien an den Stiftungsaktivitäten.

Doch auch sonst war die **Nachfrage** am Thema Adenauer ungebrochen, die Bericht-erstattung so reichhaltig, dass sich dieser Jahresrückblick auf eine ausgewählte Presseschau beschränken muss. Sogar Anhänger des Feng-Shui entdeckten das Rhöndorfer Wohnhaus des Kanzlers für Ihre Studien. Daneben sprach die seriöse Wissenschaft dem Haus verstärkt zu. Das Archiv vermeldete steigende Benutzungszahlen und konnte mit Leihgaben acht Ausstellungen anderer Einrichtungen unterstützen.

Diese positive Resonanz spiegelt sich in der Statistik der Gedenkstätte indes nicht wider. Zwar liegen die **Besucherzahlen** – trotz des attraktiven musealen Angebots im Bonner Raum, insbesondere durch das Haus der Geschichte – weiterhin auf hohem Niveau; dennoch blieb die Bilanz 2005 hinter den Vorjahren zurück und scheiterte knapp an der Marke von 35.000 Gästen (s. Statistik, S. 19).

Die Liste der letztjährigen **Kooperationspartner** im In- und Ausland ist lang. Neben den guten Beziehungen zu französischen Partneereinrichtungen verbreiterten sich auch die Kontakte zum östlichen Nachbarn Polen. Dabei freut sich die Stiftung ganz besonders, dass mit Hilfe des Konrad-Adenauer-Freundeskreises – wie schon 2004 – erneut zwei polnische Studentinnen nach Rhöndorf kommen konnten, um eine Woche lang in der Bibliothek und im Archiv des Hauses unter sachkundiger Anleitung ihre Examensarbeiten vorzubereiten. Zusammen mit Führungen polnischer Gruppen und Vorträgen in Rhöndorf wie auch in Polen selbst hat die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus damit ihren ganz speziellen Beitrag zum „Deutsch-Polnischen Jahr“ geleistet.

Im Arbeitsbereich **Edition** gingen die Arbeiten am Flaggschiff „Rhöndorfer Ausgabe“ weiter. Nach dem Erscheinen des Briefbandes 1959–1961 im Jahre 2004 wird die Reihe der Kanzlerbriefe mit dem Band der Jahre 1961–1963 voraussichtlich 2006 abgeschlossen werden können. Im zurückliegenden Jahr erschien – unter den sorgfältigen und bewährten Händen von Dr. Mensing und seinem Team – der Kolloquiumsband zum 21. Rhöndorfer Gespräch. Dieser von Prof. Dr. Klaus Schwabe herausgegebene Band mit dem Titel „Konrad Adenauer und Frankreich“ präsentiert die Reihe der „Rhöndorfer Gespräche“ erstmals im neuen, modernen Gewand. Band 22 ist bereits im Anschluss an die Septembertagung in Arbeit gegangen. Parallel zum editorischen und redaktionellen Pflichtprogramm entwickelte Dr. Mensing 2005 ein Sonderprojekt, das bisher unbekannte Teile des Briefwechsels von Konrad Adenauer mit Dora Pferdmenes veröffentlichen wird. Zudem vertrat er die Stiftung beim Kolloquium des Auswärtigen Amts zur Erforschung von dessen Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus.

Unter der Leitung von Herrn Praxenthaler schreitet im Arbeitsbereich **Archiv** die Verzeichnung voran. 2005 wurde die Aufnahme der im bislang unverzeichneten Bestand III enthaltenen Ministerkorrespondenz Konrad Adenauers in die Datenbank abgeschlossen. Ebenfalls konnte die in anderen Beständen verwahrte, teils in Sachakten regelrecht versteckte Ministerkorrespondenz ermittelt und ebenfalls in die Datenbank aufgenommen werden. Somit ist jetzt dieser wichtige Teil der Nachlassüberlieferung unabhängig vom Standort zuverlässig recherchierbar. Im Zusammenhang mit Herabstufungsanträgen für Verschlusssachen wurde 2005 zudem eine größere Anzahl außenpolitischer Korrespondenz verzeichnet. Ebenso elektronisch erfasst ist ferner die im Unterbestand I.09 enthaltende Korrespondenz Adenauers in seiner Eigenschaft als Präsident des Parlamentarischen Rates.

Verwaltungsleiter Hans Aussem und sein Arbeitsbereich der **Verwaltung** sorgten 2005 für die Umsetzung des neuen Tarifrechts. Daneben wurden umfangreiche Maßnahmen zur Bauunterhaltung in Auftrag gegeben. Dazu zählt neben den Restaurierungsarbeiten an den Steinskulpturen und -bänken des Gartens vor allem die erforderliche Sanierung der Wege und Treppen. Diese hatte sich mit Rücksicht auf den Besucherbetrieb, die Winterzeit und den teils problematischen Unterbau über zwei Jahre hingezogen und konnte nun abgeschlossen werden. Mit diesen Arbeiten verbunden war eine Erneuerung der Metallgeländer und -handläufe. Ferner wurde die Gefahrenmeldeanlage des Wohnhauses dem neuen technischen Standard angepasst; somit ist nicht nur das Funktionieren sichergestellt, sondern zugleich auch die Handhabung der Anlage verbessert. Schließlich wurde die seit 2005 für Ausstellungen und Vorträge multifunktional genutzte Ebene 2 des Ausstellungsgebäudes für den neuen Verwendungszweck mit einem adäquaten Beleuchtungssystem versehen.

Somit setzte die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus 2005 weitaus mehr als nur ein Pflichtprogramm in die Wirklichkeit um. Die nachfolgende Übersicht führt die vielfältigen Aktivitäten auf. Zugleich lässt sie aber auch die Schwachstellen erkennen. So gilt es weiterhin, mit vereinten Kräften die Lücke einer (noch) fehlenden museumspädagogischen Stelle zu füllen. Ein anderes Desiderat konnte indes im zurückliegenden Jahr bereits behoben werden: Unter **www.adenauerhaus.de** präsentiert sich nun auch die Rhöndorfer Gedenkstätte im Internet.

Dr. Corinna Franz
Geschäftsführerin

1. VERANSTALTUNGEN

1.1 Einzelveranstaltungen

5. Januar

Kranzniederlegung und anschließender Empfang auf dem Petersberg

1. September

Adenauer-Vortrag 2005

Gerd Ruge: Adenauer in Moskau 1955. Was war, was wurde, was bleibt?

Veranstaltungsort: Universitätsclub Bonn

18. Oktober

Petersberger Perspektiven

Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik seit der Wiedervereinigung. Symposium mit Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Dr. Klaus Kinkel und Dr. Peter Hartmann, Leitung: Dr. Christian F. Trippe

Veranstaltungsort: Petersberg, Königswinter

1.2 Forum Adenauer

24. Mai

Kriegsende und Neuanfang in Rhöndorf

Offene Gesprächsrunde mit Libet Werhahn-Adenauer, Dr. Georg Adenauer, Hermann Dix und anderen Zeitzeugen

16. Juni

Generalkonsul von Weiss und die letzten Kriegstage am Rhein

Vortrag Dr. Hans Peter Mensing mit einem Grußwort des Schweizerischen Generalkonsuls Werner Ballmer

15. November

Adenauer und Polen

Vortrag Dr. Krzysztof Ruchniewicz (in Verbindung mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Köln/Bonn)

16. November

Adenauer und die Bonner Universität

Vortrag Dr. Hans Peter Mensing (in Verbindung mit dem Universitätsclub Bonn),
Veranstaltungsort: Universitätsclub Bonn

1.3 Wissenschaftliche Tagungen und Seminare

28. Juni–1. Juli

Politik und Kultur in der Bundesrepublik in den fünfziger Jahren (in Verbindung mit Prof. Dr. Andreas Wirsching und PD Dr. Jürgen Eder, Universität Augsburg, und dem Gustav-Stresemann-Institut, Bonn)

1./2. September

22. Rhöndorfer Gespräch

Adenauers Moskaubesuch 1955. Eine Reise im internationalen Kontext

Tagungsleitung Prof. Dr. Helmut Altrichter, Universität Erlangen-Nürnberg

16./17. September

Helene-Weber-Kolleg (in Verbindung mit dem Hildegardis-Verein e.V.)

28. September

„Die Kommunalpolitik ist eine Schule auch für die große Politik“. Konrad Adenauer als Kommunal- und Regionalpolitiker (in Verbindung mit Prof. Dr. Günther Schulz, dem Landschaftsverband Rheinland und der Thomas-Morus-Akademie)

Veranstaltungsort: Köln

1.4 Seminare der historisch-politischen Bildungsarbeit

25.–27. September

Konrad Adenauer (1876–1967). Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte
(in Verbindung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung),

Veranstaltungsorte: Rhöndorf, Wesseling, Köln, Maria Laach und Bonn

2. AUSSTELLUNGEN

März–August

Kriegsende und Neubeginn

1. September–15. Januar 2006

Mission Moskau: Reise ins Ungewisse – Hoffnung für Zehntausende

3. FÜHRUNGEN UND VORTRÄGE

3.1 Themenführungen

20. März

„... das deutsche Volk von Grund auf zum Frieden zu erziehen“: Konrad Adenauer. Das Kriegsende und der Neuanfang am Rhein (Dr. Hans Peter Mensing)

24. April

Kriegsende im Hause Adenauer (Holger Löttel)

29. Mai

Adenauer und Preußen (Benedikt Praxenthaler)

19. Juni

Nicht nur Rosen ...! Ein Gang durch Adenauers Garten (Guido Jacobs)

31. Juli

Rhöndorf, Zennigsweg Nr. 8a – Der Kraftquell des Politikers Adenauer (Wilhelm Rölver)

7. August

Kriegsende im Hause Adenauer (Holger Löttel)

18. September

Moskaureise (Antje Winter)

22. Oktober

Moskaureise (Benedikt Praxenthaler)

10. Dezember

Kriegsende im Hause Adenauer (Holger Löttel)

3.2 Sonderführungen

18. Januar (Di, 12.30–16.30)

ZDF-Team Dietmar Schulz, Israelfilm (Dr. Hans Peter Mensing)

21. Januar (Fr, 15.00–16.30)

Herr Kramer mit Kollegen vom RSK (Benedikt Praxenthaler)

23. Januar (So, 15.00–17.15)

KAS, Seminar Bundesstadt Bonn (Dr. Corinna Franz)

24. Januar 2005 (Mo, 9.00–14.00)

Prof. Dr. Hömig, Universität Dortmund (Dr. Hans Peter Mensing)

26. Januar 2005 (Mi, 11.00–15.00)

LK Geschichte, Gymnasium Kehl (Dr. Hans Peter Mensing)

26. Januar 2005 (Mi, 15.00–17.00)

CDU Harxheim, Militärpfarrer Bornkessel (Dr. Hans Peter Mensing)

30. Januar 2005 (So, 11.00–14.00)

Dr. Karl Adenauer mit Gruppe aus Hennef (Dr. Hans Peter Mensing)

2. Februar (Mi, 10.00–12.00)

KAS, NATO-Reserveoffiziere (Benedikt Praxenthaler)

2. Februar (Mi, 15.00–17.00)

KAS, NATO-Offiziere (Dr. Hans Peter Mensing)

2. Februar (Mi, 15.00–17.00)

Haus Schlesien, Polnische Studenten (Benedikt Praxenthaler)

15. Februar (Di, 18.45–20.45)

Lions-Gruppe Gerdes (Dr. Hans Peter Mensing mit Dr. Corinna Franz und Inge Weidenfeld)

17. Februar (Do, 11.00–13.00)

Haus Schlesien, Polnische Studenten (Benedikt Praxenthaler)

18. Februar (Fr, 12.00–14.00)

Deutsche Welle, Herr Theise (Benedikt Praxenthaler)

21. Februar (Mo, 14.00–16.00)

LK Geschichte, Gymnasium Hagerhof, Bad Honnef (Dr. Hans Peter Mensing)

22. Februar (Di, 13.00–14.30)

Frau Krautscheid, Vorbereitung Ausstellung Drachenfelsbahn (Benedikt Praxenthaler)

3. März (Do, 9.30–13.30)

Universität Augsburg, Prof. Dr. Wirsching (Dr. Hans Peter Mensing, Dr. Corinna Franz)

8. März (Di, 10.00–13.00)

Haus Schlesien, Polnische Studenten (Dr. Hans Peter Mensing)

11. März (Fr, 11.00–13.00)

LK Geschichte, Gymnasium „Am Kothen“, Wuppertal (Benedikt Praxenthaler)

13. März (So, 15.00–17.00)

KAS, hochrangige Politiker aus Ecuador (Dr. Corinna Franz)

15. März (Di, 15.00–17.00)

Kommission für Zeitgeschichte, Kirchenarchivare (Benedikt Praxenthaler)

16. März (Di, 14.00–16.00)

Haus Schlesien, Polnische Studenten (Benedikt Praxenthaler)

17. März (Mi, 15.00–16.30)

Goethe-Institut, Sprachkursteilnehmer (Benedikt Praxenthaler)

3. April (So, 15.30–16.30)

KAS, Parlamentspraktikanten (Benedikt Praxenthaler)

4. April (Mo, 17.45–19.45)

Präsidium des Deutschen Landkreistages

(Erhard Jauck, Dr. Corinna Franz, Dr. Hans Peter Mensing)

7. April (Do, 10.00–11.45)

Israelische Politiker-Frauen (Dr. Hans Peter Mensing)

7. April (Do, 11.45–15.30)

Charlotte von Koerber mit Dr. Götz (Dr. Hans Peter Mensing)

-
7. April (Do, 15.30–17.10)
KAS, Internationales Parlamentspraktikum (Dr. Hans Peter Mensing)
11. April (Mo, 9.30–11.00)
Dr. Born, Unkel (Dr. Hans Peter Mensing, Dr. Corinna Franz)
12. April (Di, 14.00–15.30)
KAS, Bundeswehr-Soldaten (Benedikt Praxenthaler)
12. April (Di, 16.00–17.30)
Renovabis, Deutschlehrer (Benedikt Praxenthaler)
16. April (Sa, 10.00–12.00)
Privatgruppe (Benedikt Praxenthaler)
28. April (Do, 11.30)
KAS, kolumbianische Mittelstandsvertreter (Dr. Corinna Franz)
30. April (Sa, 13.45–16.00)
KAS, Seminar Themenführung „Adenauer und Ben Gurion“ (Dr. Hans Peter Mensing)
4. Mai (Mi, 12.00–15.00)
Deutsch-Israelische Gesellschaft, Dara Uriel (Dr. Hans Peter Mensing)
14. Mai (So, 9.45–13.00)
Dr. Karl Adenauer mit Studienfreunden (Dr. Hans Peter Mensing)
21. Mai (Sa, 10.00–12.00)
Volkshochschule Gensungen, Spätaussiedler (Benedikt Praxenthaler)
22. Mai (So, 11.15–12.15)
Rotarier Vechta (Benedikt Praxenthaler)
23. Mai (Mo, 10.00–14.00)
Jean Solchany mit Begleitung, Forschungsprojekt Röpke (Dr. Hans Peter Mensing)
25. Mai (Mi, 10.00–11.30)
Stadtverwaltung Troisdorf mit Bürgermeister (Benedikt Praxenthaler)
25. Mai (Mi, 11.00–14.00)
Prof. Dr. Bernhard Vogel (Erhard Jauck, Dr. Corinna Franz,)
29. Mai (So, 11.00–12.30)
Baden-Badener Unternehmengespräche (Benedikt Praxenthaler)
3. Juni (Fr, 10.00–12.00)
KAS, Politiker aus Südafrika (Dr. Hans Peter Mensing)
3. Juni (Fr, 13.30–16.00)
Universität Bonn, Proseminar Dr. Baus (Dr. Hans Peter Mensing)
5. Juni (So, 15.00–17.00)
KAS, Seminar Bundesstadt Bonn (Dr. Corinna Franz)
6. Juni (Mo, 19.30–22.00)
KAS, Seminar „Adenauer privat“ (Dr. Hans Peter Mensing)

23. Juni (Do, 10.30–13.00)

BMF, Gruppe Haake, Betriebsausflug (Dr. Hans Peter Mensing)

28. Juni (Di, 11.30–13.30)

Karin Clement, Undine Hellmann, Erika Ost (Dr. Hans Peter Mensing)

28. Juni (Di, 15.30–17.30)

Universität Bonn, Zentrum für Europäische Integrationsforschung, russische Praktikanten (Dr. Hans Peter Mensing)

29. Juni (Mi, 14.00–16.00)

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (Benedikt Praxenthaler)

2. Juli (Sa, 11.15–13.30)

Geburtstagsgesellschaft Funk-Thywissen (Dr. Hans Peter Mensing)

5. Juli (Di, 10.00–13.00)

Schülergruppe, Gymnasium Viersen, mit Einführung ins Archivwesen (Benedikt Praxenthaler)

5. Juli (Di, 14.30–16.45)

KAS, Seminar Bundesstadt Bonn (Dr. Corinna Franz)

5. Juli (Di, 14.30–17.00)

Frau Dienelt-Adenauer mit Familie Schwering (Konrad Adenauer, Dr. Corinna Franz)

15. Juli (Fr, 10.00–13.00)

LK Geschichte, Gymnasium Neuwied (Dr. Hans Peter Mensing, Antje Winter)

19. Juli (Di, 14.15–16.15)

KAS, Abiturienten-Akademie (Dr. Hans Peter Mensing)

23. Juli (Sa, 11.00–14.00)

Mr. Withers (Anglo-German Association) mit Ehefrau und Botschafter Kunz (Dr. Hans Peter Mensing)

23. Juli (Sa, 12.00–14.00)

Boccia-Spiel mit Erlebnis-Rallye (Dr. Corinna Franz)

26. Juli

Universität Bonn, Prof. Waldhoff mit Lehrstuhl (Dr. Corinna Franz, Begrüßung)

29. Juli (Fr, 18.00–20.00)

Rotary (Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann, Dr. Corinna Franz)

30. Juli (Sa, 15.00–17.00)

Universität Greifswald, Studenten (Benedikt Praxenthaler)

2. August (Di, 12.30–13.00)

Universität Bonn, Ausländische Studenten (Benedikt Praxenthaler)

9. August (Di, 15.00–17.30)

KAS, Abiturienten-Akademie (Benedikt Praxenthaler)

16. August (Di, 10.00–13.00)

Bundessprachenamt, Hürth, Präsident Maurer mit „Chefetage“ (Dr. Hans Peter Mensing)

19. August (Fr, 11.00–14.00)

WDR-Redakteurin Heike Mund (Dr. Hans Peter Mensing)

24. August (Mi, 9.00–11.30)
KAS, Abiturienten-Akademie (Benedikt Praxenthaler)
25. August (Do, 14.00–16.00)
Ludwig-Erhard-Stiftung, polnische Wirtschaftswissenschaftler (Benedikt Praxenthaler)
3. September (Sa, 9.45–12.00)
KAS, Seminar Bundesstadt Bonn (Dr. Corinna Franz)
3. September (Sa, 15.00–16.30)
Landschaftsverband Rheinland mit Dr. Juncker (Benedikt Praxenthaler)
6. September
Jahrgangstreffen (Dr. Corinna Franz)
10. September (Sa, 15.00–16.30)
Dr. Johanny mit Unternehmern und Ärzten (Dr. Corinna Franz)
16. September (Fr, 15.30–17.30)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Personalreferat
(Dr. Corinna Franz)
20. September (Di, 16.30–18.30)
Vorstand Deutsche Leasing AG (Konrad Adenauer, Dr. Corinna Franz)
21. September (Mi, 15.00)
SPD Arbeitsgemeinschaft 60 plus, Führung durch die Sonderausstellung (Dr. Corinna Franz)
25. September (So, 15.00–17.00)
StBKAH/KAS, Adenauer-Seminar (Dr. Corinna Franz)
29. September (Do, 10.00)
Sparkassendirektoren (Dr. Corinna Franz, Begrüßung)
4. Oktober (Di, 14.30)
Vereinigung ehemaliger Ministerialbeamte (Dr. Corinna Franz, Begrüßung)
12. Oktober (Mi, 15.00)
Universität Bonn, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel mit Stipendiaten (Dr. Corinna Franz)
18. Oktober (Di, 11.00–13.30)
KAS, Abiturienten-Akademie (Benedikt Praxenthaler)
20. Oktober (Do, 10.30–12.00)
Schüler aus Bromberg/Polen (Benedikt Praxenthaler)
20. Oktober (Do, 14.00–15.30)
Abiturienten, Gymnasium Linz (Dr. Hans Peter Mensing)
20. Oktober (Do, 15.30–18.15)
KV Godesberg (Dr. Hans Peter Mensing)
22. Oktober (Sa, 9.45–11.00)
Universität Bonn, Studenten (Benedikt Praxenthaler)
25. Oktober (Di, 15.00–17.15)
KAS, Bundesstadt Bonn (Dr. Corinna Franz, Begrüßung)

28. Oktober (Fr, 10.45)

Universität Bonn, Prof. Dr. Dittmar Dahlmann und Mitarbeiter, Führung durch die Sonderausstellung (Dr. Corinna Franz)

28. Oktober (Fr, 14.30–16.30)

Polizeipräsident Albers (Bonn), „Damenprogramm“ Präsidentenkonferenz (Dr. Hans Peter Mensing)

4. November (Fr, 12.00–14.00)

KAS, Freundeskreis (Dr. Hans Peter Mensing)

4. November (Fr, 14.00–16.30)

Minister a.D. Rudolf Titzck, Kiel, mit Familie (Dr. Hans Peter Mensing)

5. November (Sa, 14.00–16.00)

Rotary Bonn, Kontaktclubtreffen (Dr. Corinna Franz)

5. November (Sa, 14.30–17.00)

CDU Aachen (Dr. Hans Peter Mensing)

8. November (Di, 10.45–12.00)

LK Geschichte, Comenius-Gymnasium Bonn (Benedikt Praxenthaler)

9. November (Mi, 14.15–16.30)

Direktoren rheinischer Sparkassen (Dr. Hans Peter Mensing, Dr. Corinna Franz Begrüßung)

15. November (Di, 10.30–12.00)

KAS, Lenka Reinerová (Dr. Hans Peter Mensing, Dr. Corinna Franz)

15. November (Di, 18.00–19.30)

Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

17. November (Do, 10.30–14.30)

Association Jean Monnet

(Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann, Dr. Corinna Franz, Benedikt Praxenthaler)

17. November (Do, 16.00–17.00)

Kulturrunde Siebengebirge (Dr. Corinna Franz)

18. November (Fr, 9.30–12.30)

KAS, Graduiertenförderung (Dr. Hans Peter Mensing)

19. November (Sa, 11.30–14.00)

Unternehmergruppe aus Brilon (Dr. Hans Peter Mensing)

20. November (So, 10.00–12.00)

Isländischer Außenminister und Botschafter sowie Mitglieder der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Köln und Germania Reykjavik (Bettina Adenauer, Dr. Corinna Franz)

27. November (So, 9.00–12.00)

KAS, Seminar „Adenauer und Europa“ (Dr. Hans Peter Mensing)

30. November (Mi, 9.30–13.00)

Universität Bonn, Hauptseminar Prof. Dr. Hilz (Dr. Hans Peter Mensing)

3. Dezember (Sa, 15.00–16.45)

Sparkasse Bad Honnef (Dr. Hans Peter Mensing)

5. Dezember (Mo, 9.00–12.15)
Staatskanzlei Düsseldorf, Herr Horn (Dr. Hans Peter Mensing)

3.3 Vorträge

Inland

5. März
„60 Jahre CDU“, KAS, Hannover (Dr. Hans Peter Mensing)

12. März
„Adenauer und Europa“, KAS, Wesseling (Dr. Hans Peter Mensing)

3. April
„Innenpolitik in der Ära Adenauer“, KAS, Wesseling (Benedikt Praxenthaler)

25. April
„60 Jahre CDU/Adenauer und Hamburg“
KAS/Hermann-Ehlers-Bildungswerk, Hamburg (Dr. Hans Peter Mensing)

26. April
Schulveranstaltung im Sankt Ansgar Gymnasium, Hamburg, KAS/Hermann-Ehlers-Bildungswerk
Hamburg (Dr. Hans Peter Mensing)

3. Juni
„Konrad Adenauer als Politiker: christlich und sozial“
Bundeskongress Paneuropa-Union, Köln (Benedikt Praxenthaler)

14. Juni
„Die Kriegsgefangenenfrage in der Ära Adenauer“, KAS, Wesseling (Benedikt Praxenthaler)

5. Juli
„Adenauer privat“, KAS, Wesseling (Dr. Hans Peter Mensing)

22. Juli
„Die Spiegel-Affäre“, Katholisch-Soziales Institut, Bad Honnef (Benedikt Praxenthaler)

5. September
„Aussöhnung“, KAS, Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

9. September
AA-Kolloquium/unabhängige Historikerkommission zur Erforschung der Rolle des Auswärtigen
Dienstes in der Zeit des Nationalsozialismus, Berlin (Dr. Hans Peter Mensing)

23. September
„Moskaureise“, KAS-Bildungswerk Wiesbaden, Königstein/Ts. (Dr. Hans Peter Mensing)

26. September
„Adenauer im Dritten Reich“, Maria Laach (Dr. Hans Peter Mensing)

28. September
„Entlassung durch die Befreier“. Zur Amtsenthebung Adenauers als Kölner
Nachkriegsoberbürgermeister am 6. Oktober 1945, Köln (Dr. Hans Peter Mensing)

12. Oktober
„Adenauer privat“, KAS, Wesseling (Dr. Hans Peter Mensing)

2. November

„Innenpolitik in der Ära Adenauer“, KAS, Wesseling (Benedikt Praxenthaler)

Ausland

15. März

„Adenauers Bild von Ben-Gurion und dem jüdischen Volk“, Jerusalem
(Dr. Hans Peter Mensing)

20. April

„Konrad Adenauer und die östlichen Nachbarn Deutschlands“
Akademie/Studenten der Geschichte, Bromberg (Benedikt Praxenthaler)

20. April

„Konrad Adenauer und die Weichenstellungen in den Gründungsjahren der Bundesrepublik Deutschland“, II. Lyzeum, Bromberg (Benedikt Praxenthaler)

21. April

„Konrad Adenauer und die Weichenstellungen in den Gründungsjahren der Bundesrepublik Deutschland“, Lehrerausbildungskolleg (angehende Deutschlehrer), Bromberg
(Benedikt Praxenthaler)

21. April

„Konrad Adenauer und die Weichenstellungen in den Gründungsjahren der Bundesrepublik Deutschland“, I. Lyzeum, Bromberg (Benedikt Praxenthaler)

19. Mai

„Methodische Probleme bei der Erarbeitung von personenbezogenen Editionen am Beispiel der Rhöndorfer Ausgabe“, Historikertagung der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und des Willy-Brandt-Zentrums, Breslau/Kreisau (Dr. Hans Peter Mensing)

26. Oktober

„Konrad Adenauer und der Osten Europas“, Institut für Internationale Beziehungen der Taras-Schewtschenko-Universität, Kiew (Benedikt Praxenthaler)

27. Oktober

„Konrad Adenauer und der Osten Europas“
Wirtschaftsuniversität, Kiew (Benedikt Praxenthaler)

28. Oktober

„Konrad Adenauer und der Osten Europas“
Bund der Christlich-Sozialen Jugend Belarus, Minsk (Benedikt Praxenthaler)

4. MUSEUMS- UND GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN

19. April

Präsentation des Tandemprojektes Kopernikus-Gymnasium Niederkassel/Villeneuve 2004 zum Thema „Adenauer/de Gaulle“ im Europaparlament in Brüssel (Dr. Hans Peter Mensing)

8. Mai

Internationaler Museumstag
Öffnung der sonst nicht zugänglichen Räume und Themenführungen zum Kriegsende

1. September

„Mission Moskau“. Arbeitsblatt für Schüler

16.–21. August
Weltjugendtag
Führungen in englischer, französischer und spanischer Sprache

8. September
Deutsch-Deutscher Schüleraustausch (in Verbindung mit dem Haus der Geschichte)

11. September
Tag des offenen Denkmals
Öffnung der sonst nicht zugänglichen Räume

13. November
Aktionstag zur Sonderausstellung mit Führungen, Filmvorführungen (Heimkehr aus dem Osten – Adenauers Kampf um die Gefangenen, SWR 2005 sowie Begegnung im Kreml, Deutsche Wochenschau 1955) und Zeitzeugenkommentaren (Prof. Rolf-Dietrich Keil und Klaus O. Skibowski)

17. November
Kontaktlehrertreffen der Kulturrunde Siebengebirge im AdenauerHaus

5. INTERNATIONALE KONTAKTE

20. Januar
Fondation Robert Schuman zu Gast in der Stiftung

16.–21. Oktober
Studienaufenthalt von zwei polnischen Studentinnen in der Stiftung

17. November
Association Jean Monnet zu Gast in der Stiftung

22. November
Fondation Charles de Gaulle, Einweihung der neuen Dauerausstellung im Geburtshaus de Gaulles in Lille (Dr. Corinna Franz)

6. KOOPERATIONSPARTNER

Abtei Maria Laach
Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln/Bonn e.V.
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn
Hildegardis-Verein e.V., Bonn
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Sankt Augustin
Konrad-Adenauer-Freundeskreis e.V.
Landschaftsverband Rheinland
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter, Königswinter
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Thomas-Morus-Akademie, Bensberg
Universität Augsburg
Universitätsclub Bonn

7. MEDIEN

7.1 Mitwirkung in Rundfunksendungen

16. März

„5.5.55: Tag der Souveränität“, Deutsche Welle, ukrainische Redaktion (Benedikt Praxenthaler)

24. Juni

„Die Erfindungen Konrad Adenauers“, Radio Berlin Brandenburg (Benedikt Praxenthaler)

8. September

„Ein ganzes Volk wartet“, Robert Baag, Deutschlandradio (Rhöndorfer Gespräch)

23. September

„Deutsch-sowjetische Pokerpartie. Zur Aufnahme der deutsch-sowjetischen Beziehungen vor 50 Jahren“, Britta Kleymann, Deutsche Welle (Rhöndorfer Gespräch)

19. Oktober

„Ausflugstipp AdenauerHaus“, Center TV, Köln (Dr. Corinna Franz)

7.2 Unterstützung für Fernseh- und Rundfunkproduktionen

„Die Brückenbauer“, ein Film von Dietmar Schulz, ZDF/3sat
(Dr. Hans Peter Mensing, Benedikt Praxenthaler)

Dokumentarfilm über den Rhein, Paolo-Film in Verbindung mit ZDF (Dr. Corinna Franz)

„Heimkehr aus dem Osten – Adenauers Kampf um die Gefangenen“, SWR/ARD
(Benedikt Praxenthaler)

Beitrag über die Erfindungen Adenauers, „Clever“, SAT 1 (Benedikt Praxenthaler)

Beitrag über die Erfindungen Adenauers, „Wissen“, WDR (Benedikt Praxenthaler)

„Die Besten im Westen, Teil 1: Konrad Adenauer“, WDR (Benedikt Praxenthaler)

„130 Jahre Konrad Adenauer. Der Kanzler in Bildern und Zitaten. Ausstellung von Josef Albert Slominski“, WDR (Benedikt Praxenthaler)

Dokumentarfilm über den Aufschwung der Großmächte, Chinesisches Nationalfernsehen
CCTV (Dr. Corinna Franz)

„Aufbruch zur Demokratie“, WDR (Dr. Hans Peter Mensing, Benedikt Praxenthaler)

8. VERÖFFENTLICHUNGEN

Franz, Corinna: CDU. Christlich Demokratische Union. Mitgliedschaft und Sozialstruktur, in: Handbuch zur Statistik der Parlamente und Parteien in den westlichen Besatzungszonen und in der Bundesrepublik Deutschland, Teilband II: CDU und CSU. Mitgliedschaft und Sozialstruktur 1945–1990, Düsseldorf 2005, S. 33–513.

Konrad Adenauer und Frankreich 1949–1963. Stand und Perspektiven der Forschung zu den deutsch-französischen Beziehungen in Politik, Wirtschaft und Kultur, hrsg. von Klaus Schwabe, Bonn 2005 (Rhöndorfer Gespräche 21).

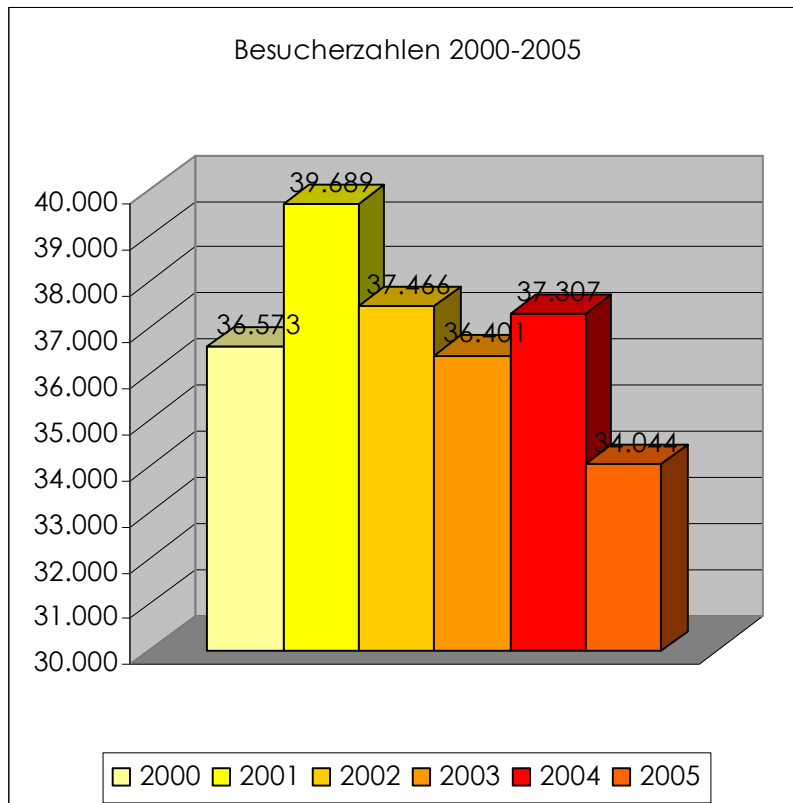
Petersberger Perspektiven. „Plisch und Plum“. Karl Schiller und Franz Josef Strauß. Ein Streit über Wirtschaft und Finanzen, Bad Honnef 2005 (Rhöndorfer Heft 11).

Praxenthaler, Benedikt: „...Weil das Projekt in den Charakter der Rheinfront nicht passt.“ Konrad Adenauer, Peter Profitlich und das Seilbahnprojekt zum Drachenfels, in: Jahrbuch 2006 des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg 2005, S. 58–64.

9. SPENDEN (AB 100 €)

100 € Rotary Club Vechta/Diepholz
200 € Inter-Auxilia, Sankt Augustin
200 € Stadtparkasse Bad Honnef

10. STATISTIK



11. PROMINENTE GÄSTE

Dr. Thomas Bach, Werner Ballmer (Schweizerischer Generalkonsul), Geir H. Haarde (Isländischer Außenminister), Lenka Reinerová, Dr. Jürgen Rüttgers (Kranzniederlegung), Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ernst Welteke.

12. ANHANG MIT AUSGEWÄHLTER PRESSESCHAU

Entfällt in der digital veröffentlichten Version aufgrund von Urheberrechten



Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts
Konrad-Adenauer-Straße 8c
D-53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel. 0 22 24 / 921 0 Fax 0 22 24 / 921 111
stiftung@adenauerhaus.de

www.adenauerhaus.de

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, 10.00–16.30 Uhr, letzte Führung 16.00 Uhr
Eintritt frei!